



A-Junioren Saison 2024/2025

JFV FUN A-Junioren Landesklasse Süd

FC Eisenhüttenstadt 2 : 2 A-Junioren am: 10.09.24

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Hempel Lars					90			0.0
2	Rademacher Julius			1 (40)		90			0.0
4	Berndt Collin					45		1	0.0
5	Volger Aaron					58		1	0.0
6	Schulz Arthur					90			0.0
8	Brose Erik					90			0.0
9	Abdullahi Fuad Abakar			1 (33)		68			0.0
11	Volger Jannis		1	1 (43)		76		1	0.0
13	Moczulski Grzegorz		1			90			0.0
14	Ledesma Carmona Wiktor Filip			1 (8)		90			0.0
15	Grunow Paul					86		1	0.0
3	Brüll Oskar Tiberius					14	1		0.0
7	Matthies Theodor					4	1		0.0
10	Moczulski Adam					32	1		0.0
12	Friese Jonas					45	1		0.0

Gelbe Karte: Rademacher Julius in der 40min (Foulspiel), Abdullahi Fuad Abakar in der 33min (Trikot ziehen), Volger Jannis in der 43min (Foulspiel), Ledesma Carmona Wiktor Filip in der 8min (Foulspiel)

Spielbericht

Das schnelle Abstauber Tor durch Grzegorz in der 5. Minute passte ins Konzept. Zwar setzten die Gastgeber wenig später ein Achtungszeichen durch behielt der JFV die Oberhand. Paul Grunow markierte die Latte und Arthur setzte bei einem Freistoss das Spielgerät gegen den Pfosten. Erst Jannis konnte die Vorlage von Fuad zur 0:2 Führung veredeln. Im Laufe der Zeit geriet der Schiri immer mehr ins Rampenlicht. So zog er innerhalb von zehn Minuten dreimal unberechtigt die gelbe Karte. Fuad wurde mit der krassensten Fehlentscheidung konfrontiert. Nach einem Foul an ihn hielt er sich im Fallen am Gegner fest und bekam dafür die Karte wegen Trikot ziehen. Bei Jannis und Julius sah es nicht viel besser aus. Die Krönung war dann der nicht gegebene Treffer von Erik Brose und an Foul an Jannis im Strafraum. So wechselten die Team beim Stand von 0:2 die Seiten. Gleich nach dem Wechsel traf Jannis den Pfosten und wenig später auch noch Adam. Bitter da imn der 68. Minute Fuad eine gelb/rote Karte bekam die wieder jeder Grundlage entbehrte. Zwar verpasste Oskar noch einen Hochkaräter doch machte sich der fehlende Mann bei JFV bemerkbar. Zumal der Gegner gleich danach zum Anschlussstreffer kam. Nach einer Ecke fand ein Schuss aus zweiter Reihe seinen Weg durch den dicht besetzten Strafraum. Den fragwürdigen Elfer hielt Lars in großer Manier wenig später. Nach einem Fehler im Mittelfeld gelang den Hüttenstädtern in der Letzten Minute sogar noch der unverdiente Ausgleich. Alles in Alle, mus der JFV schon in der ersten Hälfte den Sack zumachen. Allerdings war das bei einem derart parteiischen Schiri auch nicht einfach. Im allgemeinen lassen wir uns über einen Schiedsrichter nicht aus. Diesmal hat er uns aber definitiv zwei Punkte gekostet. GG